Ressort: Vermischtes

Westdeutsche Geheimdienstakten zu DDR-Aufstand von 1953 freigegeben

Berlin, 21.04.2013, 08:30 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat Akten der Organisation Gehlen (Org), des Vorläufers des Bundesnachrichtendienstes, zum Aufstand in der DDR am 17. Juni 1953 freigegeben. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Demnach glaubte der Geheimdienst in Pullach, die Rebellion sei von der sowjetischen Besatzungsmacht "inszeniert" worden und dann außer Kontrolle geraten. Von den mehreren hundert Org-Agenten in der DDR ging den Akten zufolge nur eine "geringe" Anzahl Meldungen ein. Die Agenten trafen ihre Verbindungsführer üblicherweise in West-Berlin, doch der Westteil der Stadt war während des Aufstands abgeriegelt. Der Geheimdienst unterschätzte daher das Ausmaß der Rebellion und überschätzte die Zahl der Toten. Es waren wenige Dutzend, nicht einige hundert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12301/westdeutsche-geheimdienstakten-zu-ddr-aufstand-von-1953-freigegeben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619